



<p>Sitzung/Gremium</p> <p style="text-align: center;">Landkreis Friesland</p>	<p>am:</p>	
--	-------------------	--

**Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus,
Kreisentwicklung und Finanzen**

03.12.2014 öffentlich

Kreisausschuss des Landkreises Friesland

10.12.2014 nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Antrag der Wangerland Touristik GmbH auf Gewährung eines Kreiszuschusses für den Neubau einer Steganlage in der Marina Hooksiel

Beschlussvorschlag:

Der Neubau einer Steganlage in der Marina Hooksiel wird als grundsätzlich förderfähig anerkannt. Der Wangerland Touristik GmbH wird zur Teilfinanzierung der Maßnahme ein Kreiszuschuss in Höhe von 20 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 138.000 €, bewilligt. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Baufortschritt unter Berücksichtigung der Haushaltslage des Landkreises Friesland.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil Einnahmen objektbezogene		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ <input type="text"/>	€ <input type="text"/>	€ <input type="text"/>	€ <input type="text"/>	€ <input type="text"/>
Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="text" value="138.000 HH-Jahr 2015"/> <input type="checkbox"/> Nein				
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: <input type="text" value="1.080156.525.002/Sachkonto 781700"/>				
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Falls ja, in welcher Art: <input type="text"/>				
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. <input type="text" value="3"/>	HSP Nr. <input type="text" value="3.10 und 3.11"/>	



<input type="text" value="gez. R. Graalfs"/> Sachbearbeiter		<input type="text"/> Fachbereichsleiter/in	Sichtvermerke: <input type="text"/> Abteilungsleiter/in		<input type="text"/> Kämmerei	<input type="text" value="gez. S. Ambrosy"/> Landrat
Beratungsergebnis:						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen <input type="text"/>	Nein-Stimmen <input type="text"/>	Enthaltungen <input type="text"/>	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschluss- vorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>



Begründung:

Die Wangerland Touristik GmbH hat mit Schreiben vom 09.10.2014 und einer inhaltlichen Konkretisierung vom 17.11.2014 einen Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für den Neubau einer Steganlage in der Marina Hooksiel gestellt.

Das Freizeitgelände „Hooksmeer“ in der Gemeinde Wangerland ist im Zuge der Aufpflüfung von Landflächen nördlich von Wilhelmshaven Ende der 1960er / Anfang 1970er Jahre entstanden. Das „Hooksmeer“ in Hooksiel stellt in seiner Gesamtheit die wohl größte Wassersportanlage an der niedersächsischen Küste dar. Neben einigen anderen Anlagen bietet die „Marina“ der Wangerland Touristik GmbH die einzige Möglichkeit im Hooksmeer und gleichzeitig eine der wenigen Möglichkeiten an der gesamten Küste für Bootseigner, Dauerliegeplätze (Saisonliegeplätze) unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft zu mieten. Die zwingende Mitgliedschaft in einem Verein mit meist geforderten Aufnahmegebühren und den in Vereinen üblichen Arbeitseinsätzen der Mitglieder für den Verein ist der Hauptgrund, warum Bootseigner z.B. aus Nordrhein-Westfalen und dem nördlichen Hessen ihre Schiffe eher im benachbarten Ausland, vor allem den Niederlanden, unterbringen. Die Marina Hooksiel bietet hier eine der wenigen Alternativen und unterstreicht damit die wassersporttouristische Ausrichtung der Marina Hooksiel.

Gleiches gilt auch für den in der Marina Hooksiel beheimateten „Sail-Lollipop-Regatta-Verein (SLRV)“, der in der projektierten neuen Anlage ca. 80 Liegeplätze in Anspruch nehmen will. Der SLRV ist kein Verein im klassischen Sinne. Es gibt keine Aufnahmegebühren und auch keine weiteren Verpflichtungen der Mitglieder für den Verein. Er bietet lediglich Sportseglern die Möglichkeit, sich bei sehr geringen Jahrsgebühren einem Verein anzuschließen, der häufig Voraussetzung dafür ist, dass man sich für bestimmte Regatten anmelden kann. Entsprechend sind auch namhafte deutsche Segler in diesem Verein, der früher in Berlin beheimatet war und nun für seine bundesweiten Mitgliedschaften in Hooksiel firmiert. Neben den damit aus ganz Deutschland stammenden Gästen ist der SLRV für die Marina Hooksiel, das Wangerland und die gesamte Region ein Imagefaktor bei der Positionierung als Wassersportdestination. Weiterhin bietet das Hooksmeer hervorragende Bedingungen für Freizeit-Skipper im Bereich der Deutschen Bucht. Viele Bootseigner nutzen die Marina für einen befristeten Aufenthalt im Rahmen größerer Törns in der Deutschen Bucht oder auf ihren Fahrten von und zur Ostsee. Mit weitgehender Tidefreiheit und der geografischen Lage etwa zwischen Emden und Cuxhaven bietet sich die Marina im geschützten Bereich für Pausentage oder auch zum „Abwettern“ an.

Bootseigner verfügen zumeist über langjährige Erfahrungen über das Angebot an Häfen und Steganlagen in der Nord- und Ostsee. Diesen Erwartungen kann die abgängige Steganlage in der Marina Hooksiel vor allen Dingen in qualitativer Hinsicht nicht mehr genügen. Eine Reparatur der Anlage ist aus Sicht der Wangerland Touristik GmbH als unwirtschaftlich dargestellt worden und entspricht nicht mehr dem aktuellen Standard. Entsprechend soll die projektierte Neuanlage in Hooksiel quantitativ nicht die bisherigen



Liegeplatzangebote übersteigen, aber eine wesentliche Verbesserung des Angebotes in qualitativer Sicht sicherstellen. Die neue Steganlage soll nicht mehr als fester Stelzenbau, sondern als Schwimmsteganlage konzipiert werden. Dabei wird eine stabile Wasserlage durch schwere und breite Betonschwimmkörper erreicht. Im Gegensatz zu der Altanlage werden sog. „Fingerstege“ eingebaut, mit denen zukünftig die einzelnen Liegeplätze entsprechend der Schiffsgröße individuell eingerichtet werden können und die einen seitlichen Einstieg an der meist tiefsten Stelle der Schiffe ermöglichen. Diese Lösung bietet deutlich mehr Komfort für die Bootseigner und Gäste. Damit wird die Steganlage nachhaltig auch für die Zukunft ausgelegt. Zusammengefasst handelt es hier nicht um eine Ersatzanschaffung, sondern um den Neubau einer Steganlage, die zu einer deutlichen qualitativen Aufwertung des Angebotes in der Marina Hooksiel führt. Die Gesamtinvestitionskosten für den Neubau der Steganlage in der Marina Hooksiel belaufen sich auf 690.000 Euro netto. Die Wangerland Touristik GmbH hat beim Landkreis Friesland einen Zuschuss zur Teilfinanzierung der Maßnahme beantragt. Das Vorhaben soll nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse kurzfristig begonnen werden und bis zum Beginn der Wassersportsaison im Frühjahr 2015 abgeschlossen sein.

Die Finanzierung für die Steganlage ist wie folgt vorgesehen:

Kreiszuschuss des Landkreises Friesland	138.000 Euro
Eigenmittel der Wangerland Touristik GmbH	552.000 Euro
Gesamtsumme:	690.000 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, der Wangerland Touristik GmbH für den Neubau der Steganlage in der Marina Hooksiel, auf der Grundlage der Leitlinien des Kreistages des Landkreises Friesland in der Fassung vom 25.06.2001 für die Gewährung von Zuschüssen für die Errichtung und Erweiterung von Fremdenverkehrseinrichtungen, zur Teilfinanzierung der Maßnahme einen Kreiszuschuss in Höhe von 20 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 138.000 €, zu bewilligen. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Baufortschritt unter Berücksichtigung der Haushaltslage des Landkreises Friesland.

Anlagen:

keine